



Aktuelle Marktlage:

Getreide und Ölsaaten: Stabile bis festere Preise gegenüber der Vorwoche konnten am heimischen Getreidemarkt vor allem bei Futtergetreide erzielt werden. Weizen höherer Qualität war hingegen kaum gesucht. Da die Feldarbeiten teilweise vorangeschritten sind wurde das Handelsgeschäft generell als etwas lebhafter beschrieben, Mühlen kauften auf Bedarf. Bei Raps kam es vereinzelt zu Druckverkäufen um Platz in den Lagern zu schaffen, hierbei handelte es sich jedoch um überschaubare Mengen. Auch diese Woche gab der Erzeugerpreis für Raps nach.

Speisekartoffeln: Die Lage am bayerischen Speisekartoffelmarkt stellte sich gegenüber der Vorwoche insgesamt unverändert dar. Das Abpackgeschäft Richtung LEH wurde als saisonal ruhig bis normal bezeichnet. Das Geschäft mit alternativer, deutscher Ware läuft noch, der Anteil nimmt jedoch ab. Die Erzeugerpreise tendierten stabil. Die Importe von Frühkartoffeln, vor allem aus Ägypten nahmen bei etwas geringeren Preisen gegenüber der Vorwoche zu. Die importierten Mengen werden von Marktteilnehmern als normal beschrieben.

Schlachtrinder: Der Absatz von Jungbullenfleisch am Schlachtrindermarkt verlief diese Woche stockend. Die Nachfrage von Seiten der Schlachtindustrie war für die angebotenen Mengen zu gering. Die Preise wurden bis zu 8 Cent zurück genommen. Feiertagsbedingt ist ein weiterer moderater Preisdruck in den kommenden Wochen möglich. Bei den Kühen und Färsen verlief die Woche größtenteils relativ ausgeglichen, vereinzelt wurden von leichten Preisrücknahmen aufgrund eines umfangreichen Angebots gesprochen.

Nutzkälber: Für männliche Fleckviehkälber wurden überwiegend höhere Preise bezahlt. Im bayerischen Mittel kostete ein 80 kg schweres Kalb mit 5,72 €/kg rund 10 Cent/kg mehr als in der letzten Woche. Das Kälberaufkommen war über alle Gattungen nicht zu umfangreich. Nach Meinungen einiger Marktakteure könnte die Preisspitze erreicht sein, nicht zuletzt wegen der schwächelnden Bullenpreise. Für Kuhkälber wurde im Schnitt auch etwas mehr bezahlt. Gut behaupten konnten sich auch die Preise für Schwarzbunt- und Braunviehtierkälbern.

Bayerischer Bauernverband „GBG -Markt“: eingegangene Meldungen vom 26.04. bis 03.05.2018

**Bitte aktuelle Abrechnungen/Belege einschicken an marktbericht-
stelle@BayerischerBauernverband.de
oder per Fax: 089/55873-711**

Nutzkälber in Bayern, ohne MwSt (75 -100 kg) 30.4 bis 6.5.18 Vorwoche				Ferkel (Grundpreis 28 kg) in Bayern, ohne MwSt 7.5 bis 13.5.18 Vorwoche		
Fleckvieh	männl.	5,72	5,62	Ringferkel (Erzeugerpreis)	- 3,50	53,00
Braunvieh	männl.	3,45	3,33	Südferkel (Mästerpreis)	- 3,00	60,00

Preistendenzen für die Woche ab				07.05.18		* 03.05. bis 09.05.18	
Jungbullen	0 -	Schweine *	0/-	Futtergetreide	0+		
Kühe	0 -	Ferkel	0	Körnermais	0		
Mastfärsen	0	B-Weizen	0	Raps	0-		
Nutzkälber	0+	A/E-Weizen	0	Speisekartoffeln	0		
0	unverändert	+	fest - steigend	0 -	unver.-schwächer	- -	fallend
0 +	unver.-fest	+/-	uneinheitlich	-	schwächer - fallend	++	steigend

Getreide-, Ölsaatenverkauf ohne MwSt; MwSt-Satz 10,7 %												
Landkreis	Getreideart	Sorte	Verkaufsdatum	Lieferdatum	Zahlungsziel	Feuchte %	RP in %	Lieferung	Abnehmer	Menge in t	Erzeugerpreis €/t	hl-Gew. Vollger.%
Eichstätt	A-Weizen		24.04.18	Mai 18	20 Tage	14,5	13,0	ab Hof	Handel	119,0	164,00	76
Eichstätt	Braugerste	Solist	01.02.18	Okt-Dez 18	10. des Folge- liefermonats	14,5	11,5	ab Hof	Verarb.betr.	80,0	205,00	90%
Eichstätt	Futtergerste		12.01.18	Feb-Mrz 18	14 Tage	15,0		ab Hof	Handel	75,0	145,00	64
Neustadt/Aisch	Futtergerste		26.04.18	Kontrakt Mai 18				frei Lager	Handel	50,0	171,00	
Bayreuth	Futtergerste	SU Ellen	12.03.18	14.3	14 Tage			ab Hof	Landwirt	52,0	140,00	

Diesel/Heizöl/Gas €/100 l, ohne MwSt									
Diesel	Lieferdatum	Menge (l)	€/100 l	Gefahrgut- zulage	Diesel	Lieferdatum	Menge (l)	€/100 l	Anfuhr- pauschale
Bayreuth	02.05.18	3.500	97,99	7,90	Neustadt/Aisch	26.04.18	4.000	97,00	5,00
Hof	20.04.18	2.500	95,00		Rottal-Inn	16.04.18	1.944	97,50	15,90

Achtung: Aktueller **Flüssiggaspreis** vom 16.04.2018 bis 30.04.2018: **38,23 Cent/l** (gilt nur für BBV-Mitglieder). Nähere Infos bei Ihrer BBV-Geschäftsstelle.

Düngemittel € pro dt/l ohne MwSt; MwSt-Satz 19%							
Landkreis	Produkt	Kaufdatum	Kaufart	Lieferort	Menge in dt	Preis in €/dt	
Eichstätt	Bor flüssig	06.04.18	sofort	ab Lager	30,0	1,80/l	
Eichstätt	DAP 18/46	07.04.18	sofort		25,0	42,50	
Neustadt/Aisch	KAS	25.04.18	sofort	ab Lager	50,0	21,50	
Neustadt/Aisch	KAS	25.04.18	sofort	ab Schiff	50,0	18,80	
Altötting	NPK 17+8+13 (+3Mg+2S+7CaO)	19.04.18	sofort		29,5	26,50	
Eichstätt	NPK 20/8/8 4S	06.04.18	sofort	ab Lager	77,2	27,00	

Saatgut/Pflanzgut ohne MwSt - MwSt-Satz 7%								
Landkreis	Art	Sorte	Kaufdatum	Parität	gebeizt	Beize	Menge in EH/dt	Preis €/EH/dt
Eichstätt	Sommergerste	Solist	16.03.18	ab Lager	Ja		8,1	61,60
Rottal-Inn	Mais	LG 30.258	22.03.18		Ja	Limagrain	6,0	110,00
Altötting	Dauerwiese	DWM 2 Spezial	19.04.18				0,2	370,00
Bayreuth	Erbsen	Astronate	13.04.18	frei Hof	Nein		7,5	62,00

Sonstiges (Preise ohne MwSt)

Rottal-Inn Langzeitfett Autol TOP 2000; 0,25 kg; 5,95 €/kg

Nur für den internen Gebrauch in der GBG. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

Pflanzenschutzmittel; ohne MwSt (MwSt-Satz 19 %)					
Landkreis	Name	Kaufdatum	Gebindegröße	Anzahl Gebinde	€ je Gebinde
Neustadt/Aisch	Adexar	27.04.18	10 l	1	334,00
Rottal-Inn	Broadway	17.04.18	5 l	2	213,00
Rottal-Inn	CCC 720	17.04.18	10 l	1	28,00
Rottal-Inn	CCC 720	11.04.18	10 l	1	34,00
Eichstätt	Folicur	07.04.18	5 l	3	76,00
Eichstätt	Glyphosat	16.03.18	20 l	3	57,00
Rottal-Inn	Pointer SX	11.04.18	200 g	1	81,28
Rottal-Inn	Trebon	11.04.18	1 l	1	55,00
Eichstätt	Trebon 30 EC	06.04.18	5 l	1	246,00

Futtermittel Preise ohne MwSt; MwSt-Satz 7%						
Landkreis	Futtermittelart	Kaufdatum	Lieferung	Kaufart	Menge in dt	Preis in €/dt
Rottal-Inn	Preßschintzel	10.04.18	frei Hof	sofort	500,00	35,10
Rottal-Inn	Rapsschrot	17.04.18		sofort	60,00	27,50

Ölsaaten- und Produkte: Nach den schwachen Preisentwicklungen der letzten Wochen gab es an der Matif beim Raps im Wochenverlauf eine Bewegung nach oben. Der Monatswechsel und die anziehenden Sojabohnenpreise halfen hier. Der August-Kontrakt schloss bei 349 €/t (+8 €/t). Die Sojabohne, die über die Woche am 02.05. bei 316 €/t schloss, wird vom verteuerten Sojaschrot aufgrund der schlechten Ernteprognose in Argentinien mitgezogen. Hier wird mit Ertragsminderungen von durchschnittlich 30% gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Die stützende Wirkung auf den Matif-Raps wird allerdings nicht zu nachhaltig sein da in Europa die schwer absetzbaren Rapsprodukte, vor allem Rapsöl, auf die Preise drücken.

Schlachtrinder Euro je kg, Preisangaben ohne MwSt										
Datum	Landkreis	Kategorie	Stück	SG (kg)	HKL	€/kg	Vorkosten je Stück	davon Transportkosten	incl. Zuschlag	Abnehmer
12.04.18	Neustadt/Aisch	Kühe	1	321	00 30	3,14	30,00	30,00		Schlachthof
12.04.18	Neustadt/Aisch	Färsen	1	346	R0 40	3,70	30,00	30,00		Handel
11.04.18	Rottal-Inn	Jungbullen	9	431	E- 20 -	4,00	36,30		QS	EZG
11.04.18	Rottal-Inn	Jungbullen	1	456	E- 30	4,05	36,30		QS	EZG

Nutzkälber, Fresser; ohne MwSt MwSt-Satz: Verkauf 10,7 %, Einkauf 7,0 %.									
Fresser	Verkauf/	Datum	Rasse	Abnehmer	Ø -	Anzahl	Stück-	Gewichts-	
Landkreis	Einkauf			Lieferant	Gewicht		preis	zuschlag	
Rottal-Inn	Zukauf	18.04.2018	Fleckvieh	EZG	199,0	10	880,00	1,50	

Allgemeines:

Schlachtrinderpreisempfehlung										
der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V.										
Woche vom		30.04. - 06.05.18				(in €/kg SG)				
	Stück	HKL	Gewicht von bis	Preisveränd. zur Vorwoche	Marktsituation		Tendenz		Preisfestst. Vorwoche HKL	Preis
					Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage		
Jungbullen (inkl. QS)	1372	U3	340-440 kg	- 0,07	gering	gering	rückäufig	mittel	U3	3,80
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	1080	R3 O3	ca. 360 kg ca. 320 kg	- 0,02 - 0,02	normal	mittel	normal	normal	R3 O3	3,32 3,09
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	498	R3		- 0,02	normal	normal	normal	mittel	R3	3,70

Nur für den internen Gebrauch in der GBG. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

Warenterminmarkt-Notierungen:													Echtzeitkurse: www.agrarheute.com - Märkte und Preise			
Notierungen Chicago, umgerechnet mit dem aktuellen Frankfurter Devisenkurs, in €/t																
	Chicago (Euro/t)					EURONEXT-Paris (Euro/t)				EURONEXT-Paris (Euro/t)						
	Weizen					Weizen				Raps						
Termin	Mai 18	Jul 18	Sep 18	Dez 18	Mrz 19	Mai 18	Sep 18	Dez 18	Mrz 19	Aug 18	Nov 18	Feb 19	Mai 19			
Woche 17	144,66	147,63	152,86	159,87	165,34	164,80	168,25	171,55	175,15	339,60	344,85	349,50	353,10			
30. Apr	155,90	155,29	160,08	166,47	171,34	168,25	172,00	175,25	178,25	344,75	350,50	355,00	355,75			
01. Mai	161,10	160,98	165,48	171,57	176,13											
02. Mai	160,84	161,15	165,92	172,17	177,06	171,00	174,75	177,75	180,25	348,75	354,25	358,50	360,00			
03. Mai	165,58	164,84	169,32	175,45	180,23	171,75	175,25	178,25	180,75	349,00	355,25	359,50	361,50			
04. Mai	161,91	161,54	166,27	172,84	177,81	169,50	175,50	178,50	181,00	348,50	354,75	359,00	361,25			
Woche 18	161,07	160,76	165,41	171,70	176,51	170,13	174,38	177,44	180,06	347,75	353,69	358,00	359,63			
07. Mai	158,68	157,88	163,19	169,98	18,28	168,50	173,75	176,75	179,50	348,25	354,50	358,75	361,00			
08. Mai	160,22	159,23	164,50	171,18	176,88	168,00	175,25	178,25	181,00	349,25	355,25	359,50	361,25			
02. Mai	160,84	161,15	165,92	172,17	177,06	171,00	174,75	177,75	180,25	348,75	354,25	358,50	360,00			

GETREIDE UND FUTTERMITTEL					
Notierung der Bayerischen Warenbörse München-Landshut e.V. *				02.05.18	
Großhandelsverkaufspreise o. MwSt für handelsübliche Ware mittlerer Art und Güte per to.					
	Euro		Vorwoche		Parität
	von	bis	von	bis	
Bay.Brotweizen ab 220 FZ /11,5% Pr.	164,50	- 166,00	164,00	- 166,00	ffr. südbay. Empf.g.station
Bay.Brotweizen ab 220 FZ /11,5% Pr., Jun-Jul 18	164,00	- 169,50	164,00	- 167,00	ffr. südbay. Empf.g.station
Futterweizen, Jun-Jul 18			166,00	- 166,00	ffr. südbay. Empf.g.station
A-Weizen mind.13% Pr./40 S/240 FZ	166,00	- 170,00	166,00	- 170,00	ffr. südbay. Empf.g.station
A-Weizen mind.13% Pr./40 S/240 FZ, Jun-Jul 18	166,00	- 172,00	166,00	- 171,00	ffr. südbay. Empf.g.station
E-Weizen mind.14,5%Pr./55 S/280 FZ	189,00	- 189,00			ffr. südbay. Empf.g.station
Braugerste, Jun-Jul 18	225,00	- 227,00			ffr. südbay. Empf.g.station
Futtergerste HL 63	166,00	- 166,00	160,00	- 160,00	ab Station
Mais			165,00	- 165,00	ab Station
Raps	340,00	- 341,00	338,00	- 338,00	Mannheim
Sojaschrot LP 44/7			374,00	- 374,00	Regensburg
Sojaschrot LP 44/7	388,00	- 388,00	360,00	- 361,00	Mainz
Sojaschrot 45,5 % Profat, NON GMO europäischer Herkunft			423,00	- 425,00	Straubing
Rapsschrot	249,00	- 251,00	245,00	- 249,00	Mannheim
Rapsschrot	256,00	- 256,00	247,00	- 247,00	Straubing
Weizenkleie	108,00	- 115,00	108,00	- 111,00	lose ab Mühle

* Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen, sofern kein anderer Termin angegeben ist.

Erzeugerpreise Speisekartoffeln							
Speisekartoffeln frei Erfassungshandel beim Absatz an den Abpackhandel in € je 100 kg waschfähige, lose Ware ohne MwSt, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung							
Erzeugerpreis Bayern	Bayern			Bayern Vorwoche			
	Stichtag: 08.05.2018	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel
- festkochende Sorten	Erzeugerpreismeldung für diese Saison eingestellt				10,00	16,00	13,15
- vorwiegend festk. Sorten					9,00	15,00	11,40
- mehlig Sorten					9,00	15,00	11,80